



Übergabe der Wohnanlage Gaislöd

Seite 3

Die nächste öffentliche

Gemeinderatssitzung

findet am **Donnerstag, den 11. Oktober um 19:00 Uhr**,
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Interessierte GemeindebürgerInnen sind herzlich dazu eingeladen!



AUS DEM INHALT:

- | | |
|--|-----------------|
| Vorankündigung der Müllsackausgabe | Seite 2 |
| Oberst Gaiswinkler zum Brigadier befördert | Seite 5 |
| Theaterverein:
"Das verflixte Klassentreffen" | Seite 17 |



Kostenlose Rechtsberatung

Am **Dienstag, 6. November**, bietet die Gemeinde Absam dieses kostenlose Service **von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt** an.

MMag. Nicolaus Niedrist, BSc. von der Kanzlei „Die Rechtsanwälte“ steht Ihnen in dieser rechtlichen Sprechstunde mit Rat und Tat zur Seite. Die Beratungsdauer ist pro Person auf 25 Minuten festgelegt.



Telefonische Voranmeldung im Sekretariat unter 05223 56489 erforderlich. Bitte beachten Sie, dass es bei Verhandlungen zu Terminverschiebungen kommen kann.

Vorankündigung!

Ausgabe der Müllsäcke und Aufkleber sowie der gelben Säcke für 2019!

**In der Woche vom
19. bis 23. November 2018
im Gemeindeamt.**

Bitte merken Sie sich den Termin heute schon vor!

Nähere Informationen dazu in der nächsten Ausgabe.

Seniorenstube Absam

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Jeden Montag Nachmittag ist im Haus für Senioren (Parterre) die Seniorenstube der Gemeinde Absam von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Sie wird von freiwilligen Helferinnen betreut und es gibt Kaffee und Kuchen, natürlich auch Getränke und man kann den Nachmittag bei einem „Ratscher“, oder Karten - oder sonstige Spiele in netter Gesellschaft verbringen. Wir würden uns über jedes neue Gesicht freuen! **Wir beginnen wieder am Montag, den 1. Oktober 2018**

Auf Euren Besuch freuen sich, die Betreuerinnen

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 06.09.2018 u.a. Folgendes beschlossen:

eFWP – elektronische Flächenwidmungsplan - Änderungen

eFWP – F-13

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der Änderung des eFWP - F-13 von Freiland (FL) in Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen-Zähler 5/ Folientunnel (SLG-5) im Bereich einer Teilfläche des GSt.Nr. 2540, KG Absam.

eFWP – F-14

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der Änderung des eFWP - F-14 von Freiland (FL) in Bauland-Wohngebiet (W) im Bereich des GSt.Nr. 1895/17, KG Absam.

Bebauungsplanänderungen:

Bebauungsplan B-568:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 568 für die Grundstücke mit der GSt.Nr. 1895/9+1895/10+1895/11+1895/18+1895/1 und einer Teilfläche der 1895/17, Bereich Ing. Weber Weg und Flurstraße, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B-600:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 600 für Teilflächen der Grundstücke mit der GSt.Nr. 1609 und 1614, Bereich Krüseweg 11b-11e, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B-461a:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 461 für die Grundstücke mit der GSt.Nr. 2029/34 und .559, Bereich Halltal 8+8a, GB Absam, wurde beschlossen.

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 21, www.absam.at

Redaktion: Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung: Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at, www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck: PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss
der nächsten Absamer Zeitung:
16. Oktober 2018

Übergabe der Wohnanlage Gaislöd

Ende September erfolgte die Übergabe der geförderten Wohnanlage „Gaislöd“ nördlich der TFBS für Tourismus und Bautechnik an die Eigentümer und Mieter durch den Bauträger TIGEWOSI und der Gemeinde Absam.



Fotos: Gemeinde Absam



Hier entstand im letzten Jahr eine Anlage mit insgesamt 50 Wohnungen, aufgeteilt auf fünf Gebäudekörper mit 29 Mietwohnungen mit Kaufoption und 21 Eigentumswohnungen und eine Tiefgarage mit 58 Autoabstellplätzen sowie 9 Autoabstellplätzen im Freien. „Es sind dies insgesamt hochqualitative 50 Wohnungen in bester Lage. Alle

Wohnungen sind barrierefrei erreichbar. Trotz der angespannten Preissituation am Bau konnte dieses Projekt im Rahmen der Objektförderung errichtet werden. Besonders erwähnenswert ist, dass hier die Bauaufträge ausschließlich an Tiroler Unternehmen vergeben werden konnten.“, freut sich TIGEWOSI Geschäftsführer Franz Mariacher und

bedankt sich beim Land Tirol für die Bereitstellung der Fördermittel, bei der Gemeinde Absam für die angenehme Zusammenarbeit und den ausführenden Unternehmen für die zeitgerechte Fertigstellung.

Auch Bürgermeister Arno Guggenbichler zeigt sich über das jüngste Bauprojekt sehr erfreut: „Die Nachfrage nach leistbarem Wohnraum in unserer Gemeinde ist sehr groß und hier sind in herrlicher Lage schöne Wohnungen zu einem attraktiven Preis entstanden.“ Der Bürgermeister lobt die hervorragende Zusammenarbeit mit der TIGEWOSI, die sich als kompetenten Partner für die Gemeinde erwiesen hat, um hier gemeinsam einen weiteren, bedeutsamen Impuls für neuen Wohnraum in Absam zu schaffen. Besonders hervorzuheben bei diesem Projekt sei die Tatsache, dass hier die Gemeinde Absam klar die Vertragsraumordnung zur Anwendung gebracht hat. „Dies war eine Win-Win-Situation für beide Parteien“, erläutert der Absamer Bürgermeister. Dadurch habe man von einem Privatgrundeigentümer, das



für dieses Projekt nötige Grundstück, zu einem günstigen Preis erwerben können und im Gegenzug habe dieser für die restliche Liegenschaft die von ihm gewünschte Widmung erhalten. So hätten beide Seiten davon profitiert.

Eckdaten

Insgesamt wurden 50 Wohnungen errichtet, davon 8 Zwei-Zimmerwohnungen, 31 Drei-Zimmerwohnungen und 11 Vier-Zimmerwohnungen. Der Baubeginn war am 25.04.2017 und die Baukosten belaufen sich auf ca. 8.700.000 Euro. An die 3.847.000 Euro werden über ein Wohnbauförderungs-darlehen des Landes Tirol finanziert. Geplant wurde die Anlage vom Architekturbüro Reitter Architekten ZT GesmbH, Innsbruck. Die Vergabe der Wohnungen erfolgte durch die Gemeinde Absam.



Wir starten in den Herbst! News vom Jugendzentrum Sunnseitn

Nach der Sommerpause hat das beliebte Absamer Jugendzentrum Sunnseitn nun wieder geöffnet. Willkommen sind alle Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren.



Foto: Sunnseitn

Während des offenen Betriebes können Jugendliche im schönen Garten und in den großzügigen Räumlichkeiten verweilen, die vielfältigen Spielangebote nutzen sowie warme Speisen und Bio-Limonaden zu günstigen Preisen erwerben. Zudem finden regelmäßig Aktionen wie Kreativangebote, Ausflüge, Workshops, sportliche Aktivitäten und Feste statt. Bei Problemen, Fragen und Anliegen stehen die JugendarbeiterInnen jederzeit für ein vertrauliches Gespräch zur Verfügung.

Kreativwerkstatt

Das kreative Schaffen stellt seit jeher einen Arbeitsschwer-

INFOS

ÖFFNUNGSZEITEN UND KONTAKT

Mittwoch bis Freitag: 16:30 bis 21 Uhr
Mittwoch: 17:30 bis 19:30 Fußball in der VS Eicht
Aktionen am Wochenende nach Ankündigung

www.sunnseitn-absam.at
Facebook: Sunnseitn Absam
Instagram: sunnseitn.absam



punkt im Jugendzentrum dar. Zur monatlichen Kreativwerkstatt unter der Leitung von Verena Ober-Weiler sind Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren herzlich eingeladen. Was an den Nachmittagen gebastelt wird, richtet sich nach den Jahreszeiten bzw. Festen im Jahreskreis und den Wünschen und Interessen der jungen KünstlerInnen, die nach Herzenslust gestalten und experimentieren können. Nach Möglichkeit werden Wiederverwertbares oder Naturmaterialien verwendet. Bitte in alter Kleidung kommen!

Die nächsten Termine: Freitag 5. Oktober: Basteln mit Plastikflaschen/9. November/7. Dezember, jeweils von 15 bis 18 Uhr; Kostenbeitrag € 4, Geschwisterkind € 2

Oberst Johann Gaiswinkler zum Brigadier befördert

Im Zuge eines Truppenbesuches in Westösterreich besuchte Verteidigungsminister Mario Kunasek auch das Kommando Gebirgskampf in Absam.



Fotos: Gemeinde Absam

Vzbgm. Manfred Schafferer, Bundesminister Marion Kunasek, Brigadier Johann Gaiswinkler, Generalmajor Robert Prader.

Begleitet wurde der Minister dabei von seinem Stab, ebenso waren die Kommandanten der verschiedenen Bataillone und Einrichtungen aus ganz Österreich mit dabei. Zuerst gab es eine Einführung durch Oberst Gaiswinkler, welcher auf eindrucksvolle Weise die Aufgaben und Herausforderungen der Gebirgskampftruppen erklärte. Ebenso hob der Oberst das äußerst gute Einvernehmen mit der Standortgemeinde Absam hervor, was der anwesende Vzbgm. Manfred Schafferer nur bekräftigen konnte.

Beförderung

Der Minister zeigte sich sehr erfreut darüber und konnte im Anschluss die Vorführungen der Truppen im Halltal, welche ihr Können und ihre Ausrüstung in der Praxis präsentierten, begutachten. Bei mehreren Stationen wurde ab der 1. Ladhütte weg die verschiedensten Szenarien repräsentiert. Bei der Abschlussbesprechung am Vorplatz von St. Magdalena wurde dann zur Überraschung aller Anwesenden der Gebirgskampf-Kommandant Oberst Johann Gaiswinkler vom Verteidigungsminister Kunasek zum Brigadier befördert. Zu den ersten Gratulanten gesellte sich Vzbgm. Manfred



Schafferer, welcher an den Vorführungen als Gemeindevertreter teilgenommen hatte.

„Berggesichter – ein alpiner Filmabend“

Die achte Auflage von „Berggesichter – ein alpiner Filmabend“ steht unter dem Motto „ein etwas anderer alpiner Filmabend“.

Die Bergrettung Hall präsentiert Filmbeiträge über ein Hilfsprojekt des Deutschen Alpenvereins in Nepal, in „one step“ sehen wir wie ein Augenblick ein Leben verändern kann, Hanno Mackowitz zeigt uns welche Spuren die Tourismuswirtschaft in der Kulturlandschaft hinterlässt, und Mathias Breit präsentiert einen Streifzug durch den Salzbergbau im Halltal. Außerdem im Programm: „no turning back“, ein einfühlsames Portrait über Hansjörg Auer und zwei Bikefilme die wieder einmal veranschaulichen, dass es nichts gibt was es nicht gibt.

„Berggesichter – ein alpiner Filmabend“.

Freitag 19. Oktober 2018, 20:00 Uhr,
Veranstaltungszentrum KiWi Absam
(Eintritt € 10 - nur Abendkassa).

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Programmpunkten finden Sie unter www.hall.bergrettung-tirol.at



VON HAND UND
NATUR GEMACHT -
FÜR IHREN
SCHMERZFREIEN
RÜCKEN UND
MEHR ENERGIE.



SAMINA

NUTZEN SIE DEN GESUNDEN SAMINA SCHLAF
ALS DIE NATÜRLICHE QUELLE FÜR MEHR ENERGIE
AM TAG UND KOMMEN SIE PROBELIEGEN!

TISCHLEREI **GARZANER**

Krippstraße 27 | 6067 Absam | T. 05223 57120
astrid@garzaner.at | www.samina.at

Verbiss-Schutzarbeiten am Absamer Vorberg

Die aufgeforsteten Pflanzen auf der Waldbrandfläche müssen alljährlich mit einem speziellen Streichmittel behandelt werden, damit die zarten Knospen nicht vom Wild gefressen werden.

Teameinsatz

Diese Arbeiten erfolgten heuer im September. Waldaufseher Josef Sagmeister erhielt dabei Unterstützung von Karwendel-Rangerin Marina Hausberger vom „Team Karwendel“ und Schützenhauptmann Hans-Peter Hirschhuber, der mit 10 Mann der Schützenkompanie Mils angerückt gekommen war.

Als Verbisschutz wurden von den insgesamt 14.000 Bäumen, die in den letzten Jahren auf der Brandfläche bepflanzt wurden, 4.500 - 5.000 Nadel- und Laubbäume mit weißer Farbe verstrichen. „Die große Schwierigkeit dieser Arbeit liegt im sehr steilen Gelände“, erläutert der Absamer Waldaufseher.

Außerdem müsse man sehr gut schauen, da viele der Setzlinge im hohen Gras nur schwer zu sehen sind. „Ich möchte mich bei all den freiwilligen Helfern herzlich bedanken“, so Sagmeister abschließend, denn durch diese Arbeit wird sichergestellt, dass viele dieser kleinen Bäumchen den Winter auch überleben.



Fotos: Josef Sagmeister



Feierlicher Musikjahrtag der Bürgermusikkapelle Absam



Am Sonntag, den 9. September 2018, fand der 108. Musikjahrtag der Bürgermusikkapelle Absam statt. In diesem feierlichen Rahmen wurde die Basilika dem neuen Pfarrer Martin Chukwu übergeben.



Seit 60 Jahren bei der Bürgermusikkapelle Absam: Obmann Manfred Repolusk, Willi Pertinger und Walter Menghin mit ihren Ehefrauen Pepi und Elisabeth.



V.r.: Leonie Plankensteiner, Maria Holzhammer, Viktoria Feistmantl, Karina Pauli, Daniel Ortner und Hannah Fischler. 2. Reihe von r.: Werner Kreidl, Barbara Fischler und Obmann Manfred Repolusk.

Den Auftakt zum diesjährigen Musikjahrtag bildeten der Einmarsch und der Festgottesdienst, den die Bürgermusikkapelle Absam umrahmte. Dort wurde der neue Pfarrer Martin Chukwu würdevoll von Bischofsvikar Jakob Bürgler in die Marienbasilika eingeführt. Bei der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal wurde an die verstorbenen Mitglieder gedacht. Anschließend folgte der Festakt im Landgasthof Bogner mit den geladenen Ehrengästen. In diesem Rahmen wurden Leonie Plankensteiner, Maria Holzhammer, Viktoria Feistmantl, Karina Pauli, Daniel Ortner und Hannah Fischler das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze überreicht. Elena Ortner und Theresa Menghin wurde das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber und Bernhard Schöch das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold verliehen.

Ehrungen

Des Weiteren standen in diesem Jahr eine Reihe von Ehrungen an: Die Verdienstmedaille in Silber für 25jährige Mitgliedschaft wurde Günther Pertinger, Markus Gollner und Peter Kaltenbrunner überreicht. Erich Holzhammer wurde mit dem grünen Verdienstzeichen des Blasmusikverbandes der Tiroler Blasmusikkapellen ausgezeichnet. Willi Pertinger und Walter Menghin bekamen die Verdienstmedaille in Gold für 60jährige Mitgliedschaft überreicht. Nach den Grußworten durch Vizebürgermeister Manfred Schafferer und dem anschließenden Mittagessen konnten die MusikantInnen und Marketenderinnen mit ihren Angehörigen den Nachmittag im Gastgarten gemütlich bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

www.bmk-absam.at

HERBST KONZERT

BÜRGERMUSIKKAPELLE ABSAM

Samstag, 27.10.2018
20.00Uhr · VZ KIWI

AUSTRIA

Kapellmeister: Werner Kreidl
Eintritt: Freiwillige Spenden





Trachtenvortrag des Trachtenvereins Almleben

Zu jedem Verein gehört das passende „Gwand“ und es ist für den Trachtenverein Almleben selbstverständlich bei Ausrückungen und Veranstaltungen die Vereinstracht bzw. Gebietstracht anzuziehen.

Die meisten können sich aber gar nicht richtig vorstellen, wie viel stundenlange Handarbeit und Liebe ins Detail beim Nähen dahintersteckt. Darum ist es umso erfreulicher, dass es in Absam noch viele stolze Trachtenträgerinnen und Trachtenträger gibt.

Vortragsabend

Aus diesem Grund möchten der Trachtenverein Almleben und die Absamer Bäuerinnen alle Interessierten herzlich am Dienstag, 23. Oktober 2018, um 20.00 Uhr zum Trachtenvortrag „Die Tracht – unser bestes Gwand“ im Landgasthof Bogner einladen. Erika Ortlieb aus Schwoich wird durch den Abend führen und grundlegendes Wissen über die Tracht wie z.B. die Entstehungsgeschichte, verschiedene Trachtenarten, passendes Erscheinungsbild etc. näherbringen.

Eintritt: freiwillige Spenden.

Einladung zum **ERNTEDANKFEST** in St. Josef - Eichat am Sonntag, 21. Oktober 2018

Programm:

09:00 Uhr - Hl. Messe

Anschließend Frühschoppen
mit den jungen Absamer Zieharmonikaspielern

Nachmittags:

Musikalische Umrahmung durch die Selberbrennt'n

Für Speisen und Getränke sorgen die
Absamer Bauern und Bäuerinnen.

Über Euren Besuch freuen sich die Ortsbauernschaft
und die Pfarre Eichat.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!



TIROL TANZT IN ABSAM

Samstag, 20. Oktober 2018, ab 17 Uhr
Absam, Veranstaltungszentrum KIWI

Eintritt: freiwillige Spenden





Notfallmama, bitte komm!

Krankheit in der Familie bedeutet fast immer auch einen Notfall, vor allem dann, wenn aus dem näheren Umfeld niemand für die Betreuung der Kinder zur Verfügung steht.

Egal ob Mama, Papa oder Kinder erkranken, KiB unterstützt Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder zu Hause. Dazu braucht es engagierte "Notfallmamas", Frauen und Männer, die Erfahrung im Umgang mit Kindern haben, zeitlich flexibel und zuverlässig sind! Meldet sich eine KiB-Mitgliedsfamilie mit einem Betreuungsbedarf, wird eine Notfallmama gesucht, die Zeit hat, die Betreuung der Kinder zu übernehmen. Notfallmamas sind Teil des Verein KiB children care und werden regelmäßig zu Austauschtreffen und Fortbildungsveranstaltungen eingeladen. KiB ist rund um die Uhr unter 0 664 / 620 3040 erreichbar, eine KiB-Mitarbeiterin sucht eine Notfallmama, diese vereinbart mit den Eltern alles Weitere rund um die Betreuung, kommt nach Hause und kümmert sich um das Kind. Kosten: Mitgliedsbeitrag € 14,50 pro Monat und Familie. **Informationen finden Sie unter:** www.notfallmama.or.at

notfallmama



Notfallmamas suchen Verstärkung!

Sie haben Erfahrung im Umgang mit Kindern, sind zeitlich flexibel und zuverlässig, dann melden Sie sich bei der Initiative Notfallmama des Vereins KiB children care.

INFOS

KiB children care
Initiative **notfallmama**

Österreichweit • täglich 24 Stunden erreichbar

Tel: 0664/6203040 • www.notfallmama.or.at

E-mail: info@notfallmama.or.at • Facebook: @KiBchildrencare

Fabriksverkauf
Mo – Fr, von 9 – 18 Uhr

**ABSAMER
NATUR
BETTEN**

ABSAMER Allergie BETTEN
50 JAHRE TEXTILER STANDORT

ABSAMER Wellness BETTEN
50 JAHRE TEXTILE PRODUCTIONS

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die **Fabrik**
für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombbergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

Alles aus einer Hand

Mit Erdwärme
sorglos in die
Zukunft

rainalter

Bad & Fliese
Sanitär
Alternative Energie
Heizung

KOMPETENZ
und INNOVATION
seit 1966

www.rainalter.at

Landeck - Absam - Ischgl T 05442/ 62258 info@rainalter.at

Herbstreise der Absamer Senioren nach Berlin

Ende August traten insgesamt 49 SeniorInnen zur gemeinsamen viertägigen Herbstreise nach Berlin an. Im komfortablen Bus ging es Richtung deutscher Hauptstadt, wobei natürlich einige Pausen angesetzt waren.



Fotos: Seniorenbund Absam

Nach dem Bezug der Zimmer und einem guten gemeinsamen Abendessen, gingen alle früh zu Bett, wartete auf die Senioren doch am nächsten Tag ein umfangreiches Programm. Den Auftakt machte eine interessante und spannende Stadtrundfahrt durch die Innenstadt, vorbei am Reichstag und dem Brandenburger Tor weiter

über die Straße des 17. Juni mit dem Friedensengel zum Potsdamer Platz, der Gedächtniskirche und vielen weiteren Sehenswürdigkeiten. Nach dem Mittagessen folgte ein Besuch des Check-Point Charlie sowie dem Mauermuseum, wo den Besuchern die damaligen dramatischen Geschehnisse mit Bildern oder echten Gegen-

ständen, wie einem Fluchtauto, näher gebracht wurden. Einen herrlichen Ausblick über die Stadt bot sich dann von der nächsten Station, dem 200 m hohen Fernsehturm.

Am dritten Tag stand der Besuch von Schloss Sanssouci und Potsdam am Programm. Das Schloss Sanssouci war der Sommersitz Friedrich des Großen und ist geprägt von Eleganz und stilvoller Pracht. Auch die prachtvollen Gartenanlagen konnten alle restlos begeistern.

Der Tag endete mit einer Stadtbesichtigung in Potsdam, dem Besuch des Holländischen Viertel und einem Bummel durch die Einkaufsstraßen. Der letzte Tag ihres Besuches in Berlin war wohl der Höhepunkt. Sie stiegen vor dem Hotel auf ein Schiff und fuhren bei strahlenden Sonnenschein die Spree rauf und runter. Hier lernten sie Berlin von der Spreeseite her kennen. Vorbei am Berliner Dom, am Potsdamer Platz, dem Reichspalast, vielen Ministerien und vieles mehr wurde ihnen am Schiff mittels einer Livemoderation näher gebracht. Spannend waren auch die Durchfahrten unter den Brücken, die teilweise sehr niedrig waren und alle Passagiere auf Deck zum Niedersetzen zwang. Nach ca. 3,5 Stunden stiegen die Senioren beim Schloss Charlottenburg aus. Sie besuchten noch den Schlossgarten, bevor der Bus die Senioren zum letzten Etappenziel ihrer Reise brachte.

Am nächsten Tag ging es nach dem Frühstück wieder zurück Richtung Heimat wo alle abends müde aber wohlbehalten eintrafen.

Zum Schluss muss man festhalten, dass Berlin für Jedermann eine Reise wert ist, denn es war wirklich für Jeden etwas dabei.



Gesundheitstag

3. Gesundheitstag in Absam "Bewegung" am 20. Oktober von 10.00 bis 16.00 Uhr

Bewegung hilft Menschen jeden Alters dabei, ihre Gesundheit zu erhalten oder zu verbessern (Fonds Gesundes Österreich). Sich nicht zu bewegen ist ein Risikofaktor für die Entstehung von Krankheiten – gleichzustellen mit dem Rauchen (Ärztdevortrag auf dem Diabeteskongress in Salzburg)!

Wenn wir uns bewegen, stärken wir unser Herz-Kreislauf-System, unsere Muskulatur, den Stoffwechsel und das Immunsystem. Bewegung beugt – da wir den Risikofaktor „Nicht-Bewegung“ ausschalten – Zivilisationskrankheiten vor. Wir leben alle in einem Schlaraffenland, Lebensmittel gibt es in einer noch nie gekannten Vielfalt. Essen nimmt einen hohen Stellenwert ein, nicht nur weil wir die Energie brauchen, sondern weil es uns schmeckt. Bewegung hilft uns trotz kulinarischen „Sünden“ dabei, ein gesundes Körpergewicht zu erreichen und zu halten.

In Österreich gelten folgende Empfehlungen: jeder Erwachsene sollte sich wöchentlich 150 Minuten mit einer mittleren Intensität bewegen: die Atmung wird beschleunigt, aber es kann noch gesprochen werden, z. B. schnelles Gehen, schwimmen, tanzen, Rad fahren oder 75 Minuten mit einer höheren Intensität: Die Atmung wird schneller, es ist nur ein kurzer Wortwechsel möglich, z. B. langlaufen, schnelles Laufen, Ballsportarten, Berg steigen. Zusätzlich sollte jeder 2 x / Woche muskelkräftigende Übungen machen, entweder zuhause mit Eigengewicht, Thera-Band, Gymnastikball, Hanteln oder im Fitnessstudio: große Muskelgruppen sollen gestärkt werden.

Nun stellt sich für jeden die Frage

Wie oft bewege ich mich im Alltag – kann ich mich in meinem Beruf körperlich betätigen oder sitze ich 8 Stunden im Büro? Bewege ich mich in der Freizeit – zu Fuß gehen, mit dem Rad zur Arbeit fahren, Sportvereine, ... Oder ist mein Hobby das Lesen, und den Einkauf er-

ledige ich mit dem Auto und Freizeit mit Freunden heißt Kino gehen, essen gehen, sich auf ein Bier treffen?

Der 3. Gesundheitstag ist dazu da, dass wir AbsamerInnen uns im Dorf bewegen – zu Fuß oder mit dem Rad. Es werden sich unterschiedliche Sportvereine vorstellen. Diese Sportvereine betreuen jeweils eine Station, wo Aufgaben erfüllt werden müssen. Aufgaben für Kinder als auch für Erwachsene – die ganze Familie ist eingeladen. Es liegen Stempelpässe vor Ort auf. Bitte alle Felder abstempeln lassen und anschließend beim Stand „Bewegungs-Quiz“ abgeben. Vollständig abgestempelte Pässe nehmen an der Verlosung teil. Näheres, wie Preise und Ablauf, erfahren Sie dann vor Ort.

TEILNEHMENDE VEREINE UND STATIONSBETREUER:

Bogenschützen	 hinter dem Sportplatz
Erwachsenenschule Absam	 NMS - Gymnastikraum
Radfahrverein – Halltal ÖAMTC	 Vereinslokal am Sportplatz
Schützengilde	 KK Schießstand Sportplatz
Sportverein Absam	 Fußballplatz
Tennisclub Absam	 Tennisplatz Absam
UHC – Absam	 Sporthalle Absam
Bewegungsquiz	 Turnsaal in der VS Absam-Dorf

Es gibt keine Reihenfolge die eingehalten werden muss, bitte irgendwo starten und alle 8 Stationen besuchen. Viel Spaß und Freude am Bewegungstag!!

Neues vom Schachklub

Jugendschach wird vom Schachklub Absam besonders gefördert. Für das Semester September bis Feber 2019 ist noch ein Platz frei. Jeden Freitag 16:00 bis 17:00 Uhr, Klublokal, Feuerwehrhaus.

Anmeldung telefonisch oder per Email beim Jugendbetreuer Wolfgang Wetscher, Tel. 0650 2060291 Email: wolfgangwetscher@tele2.at

Es besteht auch die Möglichkeit bei der Jugendrally monatlich mitzuspielen. Im Mai fand diese Schachrally in Absam statt, bei der unsere Jugendspieler sehr erfolgreich waren.

Am 5. und 6. Oktober finden im Gemeindesaal und Feuerwehrhaus die ersten 2 Runden der Tiroler Landesliga statt!



Jugendbetreuer Wolfgang Wetscher, mit Gabriel Rainalter, Philip Hengl, Niklas Grabenweger und Johannes Feistmantl



Foto: Schachklub Absam

Erfolgreicher Sommer für das Nordic Team Absam



Schispringen auf Matten und Langlaufen auf Schirollern prägen das Sommertraining der Athleten des Nordic Teams. Es wurde aber nicht nur fleißig trainiert, sondern auch schon die ersten Wettkämpfe absolviert.

Für die wohl größte Überraschung in diesem Sommer sorgt Johannes Lamparter. Der erst 16-jährige Stammschüler konnte sich völlig überraschend für drei Wettkämpfe beim Sommer Grand Prix (Weltcupserie im Sommer) der Nordischen Kombinierer qualifizieren. Mit großem Respekt und großer Freude erfolgte die Anreise zu den Bewerben in Oberwiesenthal, Villach und Oberstdorf. Mit den Plätzen 29, 20 und 30 gewann Johannes seine ersten Weltcupunkte und sorgte für ein weiteres persönliches Highlight nach dem Sieg in der Alpencup Serie. Außerdem wurde er mit Dominic Terzer Team Juniorenweltmeister und beide schafften die Aufnahme in den ÖSV A-Kader der Nordischen Kombinierer.

Christian Deuschl qualifizierte sich ebenfalls für den Sommer Grand Prix in Villach. Als 29. schaffte er auch noch Weltcupunkte. Bei den Schispringern sorgte Clemens Leitner beim Continental Cup in Stams für einen 23. Platz. Annalena Slamik qualifizierte sich für drei Wettkämpfe beim Sommer Alpencup der Nordischen Kombiniererinnen und konnte sich als eine der jüngsten Teilnehmerinnen recht gut beweisen: Klingenthal 15., Bischofsgruen 8. In der Gesamtwertung nimmt sie derzeit den 10. Platz ein.

Auch Felix Leitner, Europameister im Biathlon, startete mit zwei Siegen beim Austria Cup wieder gut in die Saison. Die Kinder und Schülerklassen beginnen ihre Wettkämpfe im Herbst, sind aber im Moment fleißig beim Trainieren.

Für Interessierte:

Das Training der Langläufer findet immer mittwochs um 17:30 und freitags um 15:30 statt. Treffpunkt Parkplatz Langlaufloipe. Für das Training der Schispringer muss man sich bitte anmelden unter: 0650/5633344



Mattenspringen beim Trainingslager in Saalfelden.



Johannes Lamparter holt sich die nötige Kondition in den Bergen – hier auf der Rumer Spitze.



Zielsichere Absamer Sportschützen bei der Bezirksmeisterschaft



Bei der Bezirksmeisterschaft 100m KK stellten die Gilde Absam von den insgesamt 42 Teilnehmern mit 16 Schützen den Großteil der Starter.



Foto: Schützengilde Absam

Aber nicht nur die Anzahl der Absamer Sportschützen war rekordverdächtig, auch deren Abschneiden, sie konnten insgesamt 4 Bezirksmeistertitel, 7 x Gold, 2 x Silber und 6 x Bronze erreichen. Auch der Titel des Bezirksschützenkönig ging an Absam.

Samuel Isser (Jugend), Wolfgang Vogl 2 x (aufgelegt) und Ingrid Vogl (aufgelegt) konnte sich als Bezirksmeister feiern lassen. Über eine Goldene freuen

durften sich Lukas Wirtenberger, Samuel Isser, Joachim Steinlechner (2x), Wolfgang Vogl (2x) und Ingrid Vogl. Silber ging an Julia Biechl und Christoph Wirtenberger und Bronze an Helena Messner, Wolfgang Isser, Verena Wirtenberger, Michael Mayr, Martin Kirchner und Manfred Schafferer.

Traditionell wird bei dieser Bezirksmeisterschaft auch der Bezirksschüt-

zenkönig ausgesprochen. Diesen Titel konnte sich heuer mit einem hervorragenden Teilterreffer von 159,5 Wolfgang Vogl sichern.

Ausgerichtet und organisiert wurde die Meisterschaft von der neuen Bezirkssportleiterin Martina Chamson mit Unterstützung von Bezirkssportleiter Manfred Schafferer und Bezirksoberschützenmeister Joachim Steinlechner am Arzler Schießstand.



WIRBELSÄULENGYMNASTIK

START: Montag, 15.10.18 • 8 Abende • 18.00 – 19.00 Uhr

KURSLEITUNG: Klee Johannes (Physiotherapeut)

PREIS: 85 € (bzw. ca. 40 € Selbstbehalt mit ärztlicher Verordnung)

START: Donnerstag, 18.10.18 • 8 Abende • 18.00 – 19.00 Uhr

KURSLEITUNG: Waltl Maximilian (Physiotherapeut)

PREIS: 85 € (bzw. ca. 40 € Selbstbehalt mit ärztlicher Verordnung)

Praxis für Physiotherapie und Osteopathie • Salzbergstraße 13a • 6067 Absam
Telefon 05223.99880 • info@physioklee.at • www.physioklee.at

Gold und Silber für Absamer Junioren bei der Weltmeisterschaft in Korea

Hervorragende Leistungen von Rebecca Köck und Stefan Waldegger bei der 52. ISSF – Weltmeisterschaft in Changwon (Korea).



Bezirksoberschützenmeister Joachim Steinlechner, Stefan Waldegger, Rebecca Köck, Gemeinderat Christoph Wanker, Oberschützenmeister und Vzbgm. Manfred Schafferer.



Fotos: Schützengilde Absam



Die 18-jährige Nachwuchsschützin der Schützengilde Absam Rebecca Köck holte sich im Einzel des Liegend Bewerbs die Silbermedaille. In der Mannschaftswertung ließen sie alle anderen hinter sich und Rebecca sicherte sich mit den beiden Vorarlbergerinnen, Sheileen Weibl und Verena Zaisberger, noch vor den Teams aus China und den USA die Goldmedaille.

Stefan Waldegger konnte mit dem Österreichischen Juniorenteam (Waldegger, Thum, Diem) in derselben Disziplin die Silbermedaille erringen. Im Einzel belegte er dabei den

hervorragenden 5. Platz. Bei einer kleinen Feier am KK-Schießstand in Absam wurden Rebecca und Stefan von den Vereinsmitgliedern im Beisein des Sport-Gemeinderates Christoph Wanker und des Bezirksoberschützenmeisters Joachim Steinlechner gebührend empfangen.

Dabei konnte der sichtlich auf seine Nachwuchstalente stolze Oberschützenmeister und Vzbgm. Manfred Schafferer beiden ein kleines Präsent überreichen und wünsche ihnen alles Gute für die zukünftigen Wettkämpfe.

Zwei Weltmeisterinnen im Bogenschießen aus Absam

Von 2. bis 8. September 2018 fand in Moosburg/Kärnten die HDH-IAA 3D Weltmeisterschaft statt. An dieser Weltmeisterschaft im 3D-Schießen nahmen insgesamt 554 Schützen und Schützinnen teil.

Theresa Mayr, Tanja Brüstle, Anita Reinalter, Uschi Überbacher, Franz Knapp und Helmut Vorauer vom HSV Absam scheuten es nicht, sich mit den besten 3D-Schützen der Welt zu messen.

Bei den Meisterschaften mussten an den ersten drei Tagen je ein 3D-Parcours mit je 28 3D-Tieren bewältigt werden. Im Finale galt es dann in einem abgegrenzten Bereich auf sechs 3D-Tiere zu schießen, wobei die Ergebnisse zum Gesamtergebnis hinzugefügt wurden. Nach vier nervenaufregenden und spannenden Wettkampftagen war es dann soweit, Theresa Mayr stand in der Klasse TRRB Cadetts F als Weltmeisterin fest, ebenso wie ihre Vereinskollegin Anita Reinalter in der Klasse TRLB Senior/Adult F. Aber auch die anderen Bogenschützen und Bogenschützinnen des HSV Absam konnten sich über tolle Ergebnisse freuen.



Fotos: HSV Bogensport

Computer-Alois

- Computer-Soforthilfe / Reparatur / Installation / Wartung / Fehlersuche / Konfiguration
- Service für Ihre Computer, Laptops, Netzwerke, Router, Drucker, Smartphones und Tablets
- Softwareschulung und -Installation
- Webdesign und CMS-Systeme für Ihren Webauftritt
- Panoramafotografie

www.computer-alois.at
telefon: 0650 2218527

Der Theaterverein lädt ein: Das verflixte Klassentreffen

Diese spritzige Komödie von Regina Rösch bringt der Theaterverein Absam im November auf die Bühne des Kultur- und Veranstaltungszentrums KiWi.



Foto: Theaterverein Absam

Aufführungstermine:

Freitag, 16.11.201820 Uhr

Samstag, 17.11.201820 Uhr

Sonntag, 18.11.2018 18 Uhr

Samstag, 24.11.201820 Uhr

Sonntag, 25.11.201818 Uhr

Kartenverkauf

im Foyer des Veranstaltungszentrum KiWi

am **31.10, 2.11, 6.11, 9.11, 10.11 und 19.11.2018**

jeweils von 18 Uhr bis 19 Uhr. Preis Euro 10,--,

Kartenreservierung auch unter

E-Mail: theater@absam.at

möglich!

*Auf Ihren Besuch freut sich
der Theaterverein Absam.*

Die elf mitwirkenden Schauspieler rund um Regisseur Hannes Ellmerer proben bereits mit Eifer seit Mitte August und so wird wohl einem lustigen und unterhaltsamen Theaterabend nichts im Wege stehen.

Wenn sich Amanda etwas in den Kopf setzt dann wird es durchgezogen. Ein Klassentreffen muss es sein. Dies erfreut aber ihren Gatten Franz und dessen Freund Gustl gar nicht. Jedenfalls sind die Frauen Feuer und Flamme für das Klassentreffen und die Göttergatten versuchen es mit allen Mitteln zu verhindern.

Durch so ein Klassentreffen könnten nämlich alte Liebschaften oder gar ein verheimlichtes, lediges Kind ans Tageslicht kommen.

Das ist in aller Kürze der Stoff aus dem eine turbulente und kurzweilige Komödie geschmiedet wurde, die ihre Lachmuskeln beanspruchen wird.

Angelobung der neuen Rekruten



Foto: Gemeinde Absam

Am Mittwoch, 31.10. 2018, findet am südlichen Vorplatz der Volksschule Absam-Dorf um 16 Uhr die feierliche

Angelobung von rund 190 Rekruten des Kommando Gebirgskampf des Österreichischen Bundesheeres statt.

Die Bevölkerung ist zu diesem Festakt herzlich eingeladen.

Raiffeisenbank Absam

**Online Sparen
Fonds
Wertpapiere**

**Bringen Sie
Ihr Geld in Bewegung.**

Raiffeisen macht es Ihnen jetzt einfach: Ob Online Sparen, Fonds oder Wertpapiere – mit Mein ELBA können Sie Kurs und Tempo Ihrer Geldanlage mit ein paar Klicks selbst bestimmen. Und wie Sie Ihren Sparkurs richtig setzen, weiß Ihr Berater. geldinbewegung.raiffeisen.at

200

Gesundheitstipp



Food Waste - Lebensmittel-Abfall

Es werden weltweit 1,3 Milliarden Tonnen Lebensmittel im Jahr weggeworfen. Das sind rund ein Drittel aller weltweit produzierten Lebensmittel. Wie schaut es in Österreich aus? Hier werden ca. 157.000 Tonnen an angebrochenen und original verpackten Lebensmitteln weggeworfen.

Teilweise landen Nahrungsmittel im Abfall, weil sie in Form und Aussehen nicht der Erwartung entsprechen. Dies war vor Jahren noch kein Thema. Heute muss die Karotte gerade richtig groß sein, nicht zu klein, nicht zu groß und vor allem sollte sie nicht krumm sein. Die Schale eines Apfels sollte im Geschäft keinen Fleck aufweisen, Äpfel als auch anderes Obst sollten makellos sein. Daher werden viele Obst- und Gemüsesorten schon vor dem Handel aussortiert und gelangen nicht zum Endverbraucher. Es gab bereits Aktionen, wo z. B. krumme Karotten und Äpfel mit Flecken auf der Schale im Handel günstiger angeboten worden sind, aber die Endverbraucher zahlen lieber mehr und nehmen die „makellose“ Ware. Der Geschmack allerdings wäre der gleiche.

Gartenbesitzer, die sich an einem eigenen Obstbaum bzw. Gemüsegarten erfreuen dürfen, wissen noch, dass selbst Geerntetes nicht immer gleich aussieht, bzw. auch einmal Matzen aufweisen können. Fallobst ist meistens irgendwo angeschlagen, aber aufgeschnitten als Finger Food, zu Kompott, Mus, Marmelade verarbeitet bzw. im Kuchen macht das überhaupt nichts. Das Angeschlagene schneidet man ja weg. Und geschmacklich ist der Apfel aus dem Garten dem Apfel aus dem Geschäft weit überlegen. ABER liegen im Geschäft beide nebeneinander, so würde der Großteil den schönen, glänzenden, makellosen nehmen.

Neben Form und Aussehen, ist auch eine fehlende oder unstrukturierte Einkaufsplanung schuld an den Lebensmittel-Müllbergen. Wir kaufen oft viel zu viel ein. Wir gehen ein-, zwei-, dreimal die Woche einkaufen, oft ohne genau zu wissen was benötigt wird. Haben wir noch Milch, Joghurt, Käse im Kühlschrank? Haben wir noch Eier, Brot? Die wenigsten werfen vor dem Einkaufen einen Blick in den Kühlschrank oder in den Vorratsschrank. Da ist schnell einmal etwas zu viel gekauft. Aktionen sind zwar toll und werden im Lebensmittelhandel regelmäßig angeboten, aber was macht ein Zwei-Personen-Haushalt mit 2 + 1 Gratis, wenn sie es nicht verbrachen können. Wir werden durch Aktionen motiviert, mehr zu kaufen. Wenn wir es im Speiseplan unterbringen – super – jedoch es passiert dann auch, dass manches „schlecht“ wird.

Apropos „schlecht“: auch das Mindesthaltbarkeitsdatum ist ein Grund, warum Lebensmittel im Mülleimer landen. Ist das Datum überschritten, auch wenn es nur ein Tag ist, landen noch GUTE Lebensmittel im Müll. Das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) muss auf Fertigpackungen vermerkt werden und gibt an, wie lange ein Lebensmittel bei sachgerechter Aufbewahrung ohne Geschmacks- und Qualitätseinbußen sowie gesundheitlichen Risiken haltbar sein muss. Aber meistens hält das Lebensmittel länger. Ist das Datum auf einer Packung überschritten, so haben wir unsere Augen und unsere Nase, die über die Qualität und die „Essbarkeit“ entscheiden: Packung öffnen, schauen, riechen. Wenn wir etwas in großen Men-

gen kaufen und merken, dass wir es nicht rechtzeitig verbrauchen können, dann hilft das Einfrieren: wir haben 3 Packungen (2 + 1) Würsteln gekauft, aber wer möchte 4 Tage Würsteln essen. Würsteln einmal kochen und genießen, die restlichen einfrieren und am besten irgendwo vermerken (Tiefkühlruhe-Liste: Produkt mit Datum und idealerweise auch die Schublade dazu notieren).

Zu lang Eingefrorenes kann Geschmackseinbußen und Gefrierbrand mit sich bringen – dann müssen wir es erst recht wieder wegwerfen. In der Europäischen Union werden pro Jahr und Person ca. 179 Kilogramm Lebensmittel weggeworfen (89 Millionen Tonnen Abfall/Jahr). Davon gehen 42 % auf das Konto der privaten Haushalte, 39 % auf das Konto der Hersteller, 14 % auf das Konto der Gastronomie und 5 % auf das Konto der Einzelhändler.

Um sich etwas darunter vorstellen zu können ein Beispiel: „In Wien wird täglich jene Menge Brot als Retourware vernichtet, mit der die zweitgrößte Stadt Österreichs, das ist Graz, versorgt werden kann.“ (Satz aus dem österreichischen Film „We feed the World“).

Wie können wir selbst Lebensmittelabfälle vermeiden:

- **Richtig einkaufen:** idealerweise mit einem Einkaufszettel und/oder einem Wochenspeiseplan im Kopf; mit vorheriger Kontrolle des Kühl- und Vorratsschranks; nicht hungrig einkaufen gehen, das verleitet zu größeren Einkäufen; Aktionen (2 + 1; 1 + 1 gratis,...) nur wenn der Bedarf da ist – oder mit jemandem den Einkauf teilen; für gekühlte Lebensmittel eine Kühltasche mitnehmen – die Kühlkette wird nicht unterbrochen; Qualität geht vor Quantität – lieber weniger, dafür regionaler einkaufen, wie z. B. am Bauernmarkt;

- **Richtig lagern und verbrauchen:** richtige Lagerung – dunkel, hell, kühl, trocken,...; falls ein Lebensmittel das Mindesthaltbarkeitsdatum überschreitet, zuerst selbst mit Augen und Nase kontrollieren; wenn Lebensmittel nicht rasch genug verbraucht werden, diese einfrieren; wenn Reste entstehen, wie Wurstrand einer Wurststange, kleines Stück Käse, halber Zucchini, halber Schöpfer Reis usw.... Einen Reste-Tag einplanen: Gemüsereis mit Käse überbacken, Wurstnudeln mit Paprikastreifen, gratiniertes Kartoffelpüree mit Salat,...; Brot, Salat, Gemüse und Obst bleiben in Biokunststoffsackerln länger frisch;

- **Richtig kochen:** Mengenplanung machen (1 kg Fleisch für 2 Personen ist zu viel), Speisereste in passende Dosen geben, kühl aufbewahren und in 1-3 Tagen aufbrauchen (Kinder würden manchmal wochenlang die gleiche Speisen essen); Resteküche (siehe oben); manche Lebensmittel können haltbar gemacht werden, wie z. B. Einkochen von frischem Obst und Gemüse.

Ich wünsche Ihnen einen bewussten Umgang mit unseren wertvollen Lebensmitteln,

liebe Grüße, Martina Sagmeister, B.Sc., Diätologin



Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELSUS APOTHEKE KG**
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Dörferstraße 43, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
Brockenweg 2, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

Apotheken Nachtdienste Sonn- und Feiertagsdienste

OKTOBER			NOVEMBER		
15 MO	3	22 MO	3	29 MO	4
16 DI	4	23 DI	4	30 DI	7
17 MI	6	24 MI	5	31 MI	5
18 DO	5	25 DO	1	01 DO	1
19 FR	1	26 FR	2	02 FR	2
20 SA	7	27 SA	6	03 SA	3
21 SO	2	28 SO	3	04 SO	4
				05 MO	5
				06 DI	6
				07 MI	1
				08 DO	2
				09 FR	7
				10 SA	3
				11 SO	4
				12 MO	5
				13 DI	1
				14 MI	2

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.

Fundgegenstände

Schlüssel, 2 x KFZ-Schlüssel, Armbanduhr, Geldbetrag

Geburten

Becker Sebastian
Avancini Samuel

Spötl Martin
Esterhammer-Pegger Lyam

Unsere Verstorbenen



Vinzenzgemeinschaft Sprechstunden

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 16:00 bis 17:00 Uhr im Haus für Senioren in Absam, Eingang Süd (Seniorenstube), Telefon: 0664/122 51 57 oder 0664/582 08 11. Wir helfen unbürokratisch und vertraulich Menschen in Not in unserem Dorf.

Ärzte in Absam

- DR. ULRICH JANOVSKY**
prakt. Arzt, Dörferstraße 43, Tel. 52165
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr
- DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER**
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Mo. und Mi. 8.00 bis 11.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr,
Di. und Do. 8.00 bis 11.30 und Fr. 8.00 bis 11.00 Uhr
- DR. GABRIELA KRAUS**
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Mo. und Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr, Di. und Mi. 08.00 bis 16.00 Uhr
und Do. 12.00 bis 18.00 Uhr
- DR. DAVID UNTERHOLZNER**
Zahnarzt, Dörferstraße 43/1, Tel. 56300
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30, Di. und Do. 16.30 bis 19.00
sowie nach Vereinbarung
- DR. DR. PARINAZ NASSERI**
Zahnärztin, Dörferstraße 43/1, Tel. 56300
Termine nach Vereinbarung

Ärzte Wochenend und Feiertagsdienste

- 06.10. DR. HAFFNER RUDOLF**
SAM 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 07.10. MR DR. DENGGE CHRISTIAN**
SON 6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 13.10. DR. JANOVSKY ULRICH**
SAM 6067 Absam, Dörferstraße 43, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 14.10. DR. ZANGL URSULA**
SON 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 20.10. DR. JUNKER THERESIA**
SAM 6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon: 56473
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 21.10. DR. PLATZER CHRISTIAN**
SON 6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301
Notordination: 9³⁰ - 10³⁰ + 17⁰⁰ - 18⁰⁰

Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at



Tierärzte in Absam

TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ASTNER & DR. SIGRID VOGL
Weißbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10